

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bei Krankheitsfällen den Schülern so weit wie möglichst die Mutter zu ersetzen, so fehlte es ihr in diesem Winter nicht an liebster Arbeit für die ihr anvertrauten Söhne, welche ihr dafür in dankbarer Anerkennung der mütterlichen Pflege unter rührenden Worten beim Abschied einen prachtvollen Blumenkorb überreichten.

Das Abschiedssessen, verbunden mit der Verteilung der Diplome, wurde des Osterfestes wegen und der vorangehenden Feiertage auf den 6. April angesetzt, da die meisten Schüler auf dringenden Wunsch ihrer Eltern, die Feiertage gerne im Familienkreise zu bringen wollten. In der Aufsichtsratsitzung ließen sich mehrere Stimmen gegen diesen frühen Schulschluss vernehmen und diesem Gesuch wurde ausnahmsweise nur in Hinsicht darauf entsprochen, als konstatiert wurde, dass die Zöglinge dadurch der vielen Feiertage wegen nur 8 Unterrichtsstunden verlieren würden, und dass diese nicht einmal vollwertig seien, da die Schüler an den Festtagen nicht offiziell zur Vorbereitung für den Unterricht und zur Anfertigung von Schularbeiten angehalten werden könnten. Aus diesen ausnahmsweisen für die Feiertage beeinflussten Erlaubnis soll aber ausdrücklich für die Zukunft kein Precedenz-Fall geschaffen werden.

Die Diplome, welche dieses Jahr ausgestellt werden konnten, gereichten sowohl den Lehrern als auch fast allen Zöglingen zu grosser Genugthuung, denn sie sind das Ergebnis aufopfernder Hingabe und Pflichterfüllung einerseits, sowie unermüdlichen Fleisses und musterhaften Beitrags anderseits. Wenn die Zöglinge auf dem betretenen Wege weiterfahren, und an ihrer Weiterbildung mit dem gleichen Eifer arbeiten, so dürfen wir um ihre Zukunft nicht besorgt sein, und die Segenswünsche, die ihnen mit auf den Weg gegeben werden, keine leere Phrase bleiben.

Die 30 Diplome enthielten folgende Noten:

Sehr gut	gut	ziemlich gut
für die Arbeit 16	10	4
für Kenntnisse 14	13	3
für Betragen 25	5	—

Dank dem wohlwollenden Entgegenkommen einer Anzahl unserer Herren Kollegen und infolge unserer eifrigen Bemühungen konnten wiederum alle Zöglinge, die den entsprechenden Wunsch geäußert hatten, in guten Häusern Stellung finden, was jedenfalls für die Eltern der betreffenden eine grosse Beruhigung sein wird.

Der Aufsichtsrat.

Kleine Chronik.

Churwalden. Hotel Kurhaus Krone ist eröffnet. Engelberg. Das Hotel Engel ist eröffnet. Der Malojapass ist für Räderfahrwerke geöffnet. Die Arth-Rigi-Bahn ist seit 7. Mai wieder in Betrieb.

Axenstein. Hotel und Pension Axenstein ist seit 1. Mai eröffnet.

Bad Stachelberg. Eröffnung des Hotels am 10. Mai, der Bilder am 20. Mai.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. April 2527.

Die Bestenbahnen verabfolgt für 1897 eine Dividende von 4%.

Die Bürgenstockbahn, sowie Hotel und Pension Bürgenstock sind für die Saison eröffnet.

Chesières s. Ollon. L'hôtel-pension du Chesières est ouvert depuis le 1. Mai.

Engadin. Der Kurort Tarasp-Schuls-Vulpera eröffnet die Saison mit 15. Mai.

Engelberg. Das Kurhaus Hotel Tittis hat seit 1. Mai seine Thore wieder geöffnet.

Goldau. Das Hotel Bellevue wurde von Frau Meyer in Pacht und Betrieb genommen.

Les Ormonts. Le Grand Hôtel des Diablerets est ouvert pour la Saison depuis le 1. Mai.

Magglingen. Die Drahtseilbahn Biel-Magglingen ist eröffnet.

Montreux. Die Hotels National und Lorina werden um je zweit Stockwerke erhöht.

Oberhofen. Nach erfolgter Renovation ist die Pension Moy für die Saison wieder geöffnet.

Der Ofen-Pass. wurde mit dem 27. April für Räderfahrwerke geöffnet.

Pilatusbahn. Seit dem 1. Mai ist die Bahn bis Pilatus-Kulm eröffnet.

Adelboden. Das Hotel zum Adler ist von Herrn Fr. Scherz-Klopfenstein käuflich erworben worden und wird von ihm persönlich geführt werden.

In Davos budgetiert der Kurverein für das begonnene Jahr eine Ausgabenmenge von 74,700 Francs, denen ein voraussichtliches Einnahmen von 82,700 Francs gegenüberstehen.

Interlaken. Die HH. Gebr. Schaefft haben ihr Hotel terminus, nachdem dasselbe ganz renoviert und mit elektrischen Licht versehen werden, wieder geöffnet.

Schaffhausen. Herr Carl Müller, Sohn, hat von seinem Vater das Hotel Müller am Bahnhof um die Summe von 230,000 Fr. käuflich übernommen und wird dasselbe auf eigene Rechnung in bisheriger beibehalten.

Montreux. Das auf den 14. d. angesetzten Narzissenfest ist nicht viel von sich reden und verzeichnet einen grossartigen Erfolg. Das Comité teilt mit, dass alle Plätze von 3 Fr. an nummerierte Sitzplätze sind. Es sind 2800 Plätze zum Preise von 20, 15, 10, 5 und 2 Fr. eingerichtet. Der Bahn von Montreux ist der Alleinverkauf der Billets übertragen und es können bei derselben schriftliche Bestellungen bis zum Abend des 13. Mai eingereicht werden. Am Festtag selber werden je nach den Umständen noch an den Schaltern des Festplatzes Billets verkauft.

Nizza. Herr A. Manz aus Zürich, Besitzer des Grand Hotel des Palmiers in Nizza, hat sich mit seinem Onkel, Herrn Fritz Siegler aus Winterthur, verassociert und mit diesen gemeinsam einen an sein Hotel anschliessenden Mietpalast erworben. Dieser wird durch grössere Umbauten mit dem Hotel des Präfekten will. Eine Drahtseilbahn, welche Kübly mit Montreux verbinden soll, wird studiert.

Bex. Am 20. April fand im Grand Hotel des Salines ein grosses Diner statt, welches der Bundesrat für die Besichtigung der Landesbefestigungen im Wallis die höchsten Offiziere derselben, dem Präfekten des Bezirkes Aigle und dem Bürgermeister von Bex offerierte. Der Bundesrat nahm in corpore an dem Diner teil.

Uetlibergbahn-Gesellschaft. Dieses Unternehmen (Aktienkapital Fr. 1,420,000) schliesst das Geschäftsjahr 1897 mit einem Aktivsaldo von Franken 14,200 ab. Der Vorstand hat den Generalversammlung einen Dividende von 10% zu nehmen und den Dividende auf neue Rechnung vorzutragen. Die Dividende pro 1895 war 1 Prozent.

Aktiengesellschaft Hotel Gurigiel. Die Generalversammlung der Aktionäre hat in Abetracht des Hinschlages des Präsidenten, Herrn Kienberger, die Beschlussfassung über die Auszahlung einer Dividende einer spätern Generalversammlung vorbehalten. Das Etablissement wird in kommender Saison namens der Familie Kienberger durch Hrn. Direktor Hoffmann geleitet werden.

Bad Weissenthal. Die Montag nachmittags in Bern abgehaltene Aktionärsversammlung dieses Etablissements hat den sofortigen Wiederaufbau des kürzlich abgebrannten vorderen Bades beschlossen. Der Bau soll nach den neuesten Anforderungen der Wissenschaft erstellt, für 150 Betten eingerichtet und so rasch gefördert werden, dass er in Frühjahr 1899 den Betrieb übernehmen wird.

Davos. Am Ende der Fremdenstatistik in Davos angetretene Kuriste vom 22. April 1897: Deutsche 568, Engländer 308, Schweizer 250, Holländer 110, Franzosen 97, Belgier 31, Russen 79, Österreicher 18, Amerikaner 34, Portugieser, Spanier, Italiener, Griechen 33, Dinen, Schweden, Norweger 27, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1559, Darunter waren 63 Passanten.

Schweiz. Handels- und Industrieverein. Die von 26 Sektionen besuchte Delegiertenversammlung des schweiz. Handels- und Industrievereins bestätigte Zürich als Vorort für weitere vier Jahre. An Stelle der zurücktretenden Geigy-Merian in Basel und Jenny-Kunz in Aarau wurden Obers-Alioth in Basel und Othmar Isler in Wildlegg und an Stelle des verstorbenen Grosjean von Chaux-de-fonds David Perren in Neuenburg zu Mitglieder der schweiz. Handelskammer gewählt.

Montreux. Das auf den 14. d. angesetzten Narzissenfest ist nicht viel von sich reden und verzeichnet einen grossartigen Erfolg. Das Comité teilt mit, dass alle Plätze von 3 Fr. an nummerierte Sitzplätze sind. Es sind 2800 Plätze zum Preise von 20, 15, 10, 5 und 2 Fr. eingerichtet. Der Bahn von Montreux ist der Alleinverkauf der Billets übertragen und es können bei derselben schriftliche Bestellungen bis zum Abend des 13. Mai eingereicht werden. Am Festtag selber werden je nach den Umständen noch an den Schaltern des Festplatzes Billets verkauft.

Nizza. Herr A. Manz aus Zürich, Besitzer des Grand Hotel des Palmiers in Nizza, hat sich mit seinem Onkel, Herrn Fritz Siegler aus Winterthur, verassociert und mit diesen gemeinsam einen an sein Hotel anschliessenden Mietpalast erworben. Dieser wird durch grössere Umbauten mit dem Hotel des Präfekten will. Eine Drahtseilbahn, welche Kübly mit Montreux verbinden soll, wird studiert.

Gegen unregelm. Weinhandel. Am 28. Mai findet in Zürich ein internationaler Weinmärgentausch aller Handelskammern und Weingrosshändler statt. Es soll zunächst besprochen werden, wie man dem unreellen Weinhandel das Handwerk legen kann, und zwar auf Grund folgender Fragen: „Wäre es für den gesamten Weinhandel Europas nicht vorteilhafter, wenn ein Gesetz geschaffen würde, welches den Weinproduzenten, Weinhandlern und Wirten bei hoher Strafe verboten würde, kranke oder fehlerhafte Weine an Konsumenten abzugeben? „Welche Konklusion soll und muss ein richtiger Weinhandel besitzen? Ist er nicht der einzige Gewinner? „Sondern sieht auch kleine Kunden darunter in buster Zufriedenheit erhalten will, sie so tadellos bedienen zu können, dass sie ihm vollstes Vertrauen schenken?“

Der Sommerfahrplan der Badischen Staats-eisenbahnen bringt vom 1. Mai ab einige bemerkenswerte Neuerungen in Bezug auf den durchgehenden Personенverkehr:

Es ist nämlich eine neue direkte Schnellzugs-Verbindung zwischen Basel-München und umgekehrt Waldshut - Radolfzell - Konstanz - Lindau geschaffen worden:

Basel	ab 6 ¹⁵ vorm.	München ab 11 ³⁵ vorm.
Konstanz	9 ³⁰ "	Lindau an 4 ³⁵ nach.
"	ab 10 ³⁰ "	" ab 4 ³⁵ "
Lindau	an 12 ³⁰ nachm.	Konstanz an 6 ³⁰ "
"	ab 12 ⁴⁵ "	Basel ab 7 ³⁰ "
München	an 5 ¹⁵ "	" Basel an 10 ³⁰ "

In Zusammenhang damit verkehren die Schnellzüge 9 und 22 (Konstanz-Bregenz und umgekehrt) und 14 (Augsburg nach Wien), die nun auch in Lindau anlaufen bereits ab 10.30 Uhr.

Der um 9³⁰ vorm. von Basel (Bad-Baden) abgehende Schnellzug, welcher jetzt schon direkt Wagen Basel-Villingen und Basel Houck von Holland über Karlsruhe-Mainz-Köln führt, wird nun noch mit einem der modernsten Anforderungen entsprechenden Speisewagen der deutschen Speisewagen-Gesellschaft ausgerüstet, welcher von Basel bis Houck von Holland (ab Köln über Neu-Crefeld-Veuls-Nymwegen-Rotterdam) durchgeht.

Der Gegenzug, welcher 8³⁰ abends hier eintrifft, wird den gleichen direkten Wagen verschaffen.

Ferner werden ab 10.30 vorm. und ab 12.30 nachm. Verlessungen in den durchgehenden Eisenbahnverbindungen nach dem Norden Deutschlands, insbesondere der Reichshauptstadt Berlin eingetreten, indem eine neue Nachtverbindung dahin über die Route Würzburg-Suhl im Anschluss an den bestehenden Schnellzug 14 (Basel ab 5³⁰ Nachmittags) geschaffen wird.

Dieser Zug findet zwar über Frankfurt bereits Fortsetzung nach Berlin, doch trifft man erst um 6. Vorm. am Potsdamer Bahnhof ein, etwas zu spät, um am Vormittag sich noch den Geschäftsräumen zu widmen. Der neue Zug kommt daher ab 9³⁰ Morgens in Berlin Anhalter Bahnhof an. Daneben ist auch für grössere Bequemlichkeit durch gesorgt, dass von Basel (Mainland) ab ein sogenannter Durchgangs- (D) Wagen nach Berlin durchläuft.

In der umgekehrten Richtung verlässt der neue Zug den Berlin Anhalter Bahnhof um 8³⁰ Abends und trifft in Heidelberg um 8³⁰ Vorm. ein; ab Heidelberg findet die Ueberleitung des durchgehenden Wagen nach Basel (Mailand) auf Schnellzug 1 (Abfahrt um 12³⁰ Nachmittags) statt. Dieser Schnellzug (Basel ab 12³⁰ Nachmittags) wird ebenfalls ab dem neuen Zug mit Platzgebühr umgewandelt, wird also ab 12.30 vorm. einen durchgehenden Wagen von Heidelberg nach Mainland. Im Schnellzuge Berlin-Würzburg-Heidelberg läuft ebenfalls ein Schlafwagen bis Osterburken (Stuttgart). Von Interesse dürfte noch sein, dass auf den bedeutenderen badischen Stationen reihähnliche Fahrkarten nach Berlin, einfache und Rörfahrkarten, künftig nach Belieben sowohl über Würzburg als über Frankfurt benutzt werden können, eine Verkehrserleichterung, die mit der zunehmenden Ausgestaltung der durchgehenden Schnellzüge über die beiden Hauptbahnen Heidelberg-Frankfurt und Heidelberg-Würzburg-Suhl im Bedienungsverkehr gewinnt.

Es ist eine neue Verbindung Stuttgart-Basel über Rottweil - Immdingen - Schaffhausen erstellt worden mit Abfahrt von Stuttgart um 3¹⁵ nachm., von Schaffhausen um 8³⁰ und Ankunft in Basel um 10³⁰ abends.

Pech. Hotelier: „So eine Lumperei, jetzt hab' ich mir ein Beschwerdebuch angeschafft und nun beschwert sich kein Teufel!“

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Foulard-Seide

Fr. 1.20

— bis 6.55 per Meter in den neuesten Dessins und Farben —

Den Besitzern von Hotels und Pensionen empfehlen wir uns zur Besorgung ihrer diesjährigen Saisonserate. Prompte und billige Bedienung. Kostenberechnungen gratis. Annonen-Expedition H. Keller, Luzern, Seidenhofstrasse 4; Zürich, Kappelerstrasse 17. 1820 K434L

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von **85 Cts. bis Fr. 28.50** por Meter — glatt, gestript, kartiert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40 — 22.50	Ball-Seide	v. 85 Cts. — 22.50
Seiden-Baskleider p. Robe	" 10.80 — 77.50	Seiden-Grenadien	" 1.35 — 14.85
Seiden-Foulards bedruckt	" 1.20 — 6.55	Seiden-Bengalines	" 2.15 — 11.60
per Meter.	Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidenen Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.		

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung. ist kein Papier oder Karton und hat bleibendes **Vollrelief**. ist absolut **waschbar**. ist unverwüstlich und reissst und schwindet nicht. ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibuls, Badestuben etc. ist **der beste Ersatz für Holztäfer**. liefert am hiesigen Platze fertig tapetiert von Fr. 5.50 per m² an

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 28.

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

1891

Günstige Gelegenheit.
Wegen Nichtgebrauch abzugeben:
Hochfeine, garantiert ächte, alte
Veltliner Flaschenweine.
100 Flaschen Inferno 1881
100 " Sasselma 1873
100 " Grümello 1873
100 " Sforzato 1870
Offeraten unter Chiffre H1936R
förderlt die Expedition d. Bl.

Erste Kaffeerösterei nach Wiener Art
von S. Levaillant & Bollag, Basel

empfiehlt ihre bekannten

Wiener und Karlsbadermischungen
stets frisch geröstet in Blechbüchsen von 15, 30 und 50 Ko.
Referenzen erster Hotels zu Diensten.

Cigarren
Max Göttinger
Zürich
HOTEL SCHWERT
Cigaretten

Hotel-Verkauf.
In grösserer Ortschaft des Kantons Graubünden mit bedeutendem Fremdenverkehr. 1893 F17240
Anfragen befördert unter Chiffre H1938R die Exped.

Pension zu vermieten.
Wegen Todesfall ist in einem der bekanntesten und beuchtesten Kurorte eine **altrenommierte Pension** zu vermieten. Offeraten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1928 R.

Koffern für Herren und Damen
wie Abbildung, äusserst solid, leicht und elegant, mit Einsatz für Wäsche, 80 cm. lang, versendet zum äusserst billigen Preis von 28 Fr. das

Koffergeschäft Klus,
Zürich V.

Hotel-Adressbuch
der Schweiz.
Herausgegeben vom Schweizer Hoteller-Verein.
Zweite verbesserte Ausgabe

5000 Adressen enthaltend.
Zum Preis von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hoteller-Vereins, Basel.

STEINMANN - VÖLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken Champagner - Weine. Monopol für die Schweiz von A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.

EISSCHRÄNKE

BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Eid. Patent 973 und 2233.
Nenes, sehr praktisches, Zeit und Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit od. ohne Komplettes Zubehör empfohlen! garant. vorzügl. Konstruktion zu billigsten Preisen:

mit neuester Übersetzung, alles Andere weit übertrifft.

Das Neueste und Beste für Gefrorenes und Rohes.

vormals C. A. Bauer, Eiskastenfabrik, Zürich III.

Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

Kaffee

Campinas, reinschmeckend	à Fr. — .55 bis — .65 per 1/2 Ko.
Perl-Kaffee	blau sup. extra .70
	.80
Java, gold	.95
Blau-Java, Porto Rico etc.	.90 bis 1.20
Mokka, arabisch u. abessynisch	1.10 1.30

Gebrannte Kaffee. Eigene Brennerei.
Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko.

Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel.

Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.

Grosses Lager von reingehaltenen Tirolerweinen.

Wir bringen statutengemäss nur solche Weine zum Verkaufe, welche von den landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Versuchsstation in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in gesiegelten Gebinden von ca. 150—700 Litern. Proben und Auskünften erteilt die (H 1896 Z) 1837]

Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.



Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 288
Sept. MEDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Exposition Universelle de Paris 1889 et 1900
Marque des hôtes du grand hôtel
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs,
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmied- und gusseiserne Tischflüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichhahl-Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.,
Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.
Illustr. Katalog und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung.
Für Garten-Wirtschaften speziell Preise.
(M 5117 Z)

Das Christliche Kellnerheim Zürich
Mühlebachstrasse 7 H 298 Z
empfiehlt sich den
Herren Hotel-Angestellten
zur gef. Benutzung.
Gratis - Stellenvermittlung für Mitglieder.
Anteilscheine à Fr. 5.— und Fr. 20.— sind noch vorrätig.

Zu verkaufen in Locarno

eine Pension, mit allem Komfort eingerichtet, seit 5 Jahren gut im Gang, mit einem grossen Garten von über 5000 Quadratmeter. — Offerten befördert unter H 1922 R die Expedition dieses Blattes.

Dauerhaft
und
praktisch.
Grösste
Leistungs-
fähigkeit
für alle Hotels, grössere Restaurants, Speisewirt-
schaften, Kantinen, Konditoreien etc. ist meiste
so sehr beliebt und außerordentlich praktische
Passir-Maschine
„TRIUMPH“.
Patenten in den meisten Kulturstädten, in der
Schweiz unter Nr. 17779.
Ich biete diese Maschine mit herauszu-
nehmenden Sieben verschiedenen Modellen mit
derselben überraschende Erfolge. Bedeu-
tende Ersparnis an gewöhnlicher Sieben.
Grosser Versatz nach dem Inn und Auslande.
Viele Ausführungen und
Preis-Courant gratis und franko. 1895

Carl Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.
Fabrikation von Passir-Maschinen, Eis-
Maschinen, Eiskonservenwerke bewährtest
Konditorei-Lager sämtlicher praktische
Maschinen für die moderne Hotelküche.

Schweiz-England.
Täglich drei Express-Züge nach London
über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrtkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Eid. Patent 973 und 2233.
Nenes, sehr praktisches, Zeit und Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit od. ohne Komplettes Zubehör empfohlen! garant. vorzügl. Konstruktion zu billigsten Preisen:

mit neuester Übersetzung, alles Andere weit übertrifft.

Das Neueste und Beste für Gefrorene und Rohes.

vormals C. A. Bauer, Eiskastenfabrik, Zürich III.

Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

Luxus-Wagen

aller Art, neue und gebrauchte, billig zu verkaufen.

Per Occasion:

Ein sehr gut erhaltener

Hotel-Omnibus,

14 plätz. (Patentachsen) bei

C. Raafaub,

Wagenbauer,
Schützenmatzstrasse 12,
BERN.



Hotel Bernerhof, Basel.

2 Minuten
vom
Centralbahnhof.



Besitzer:
A. Geilenkirchen.

In prachtvoller, ruhiger Lage von städt. Parkanlagen umgeben.
Komfortabel und behaglich eingerichtetes Haus.
Gute Küche. Vorzügliche Betten.
Rauch- und Lesezimmer. Bäder.
Im Parller Café-Restaurant. Civile Preise.

Die Bäder von Bonn

15 Minuten vom Bahnhof Düdingen (Freiburg) gelegen, sind möbliert für die Sommersaison 1898 zu vermieten. Dieses Etablissement ist ebenfalls zum verkaufen. Für nähere Auskunft wende man sich an Hrn. Fasel, Gerichtsschreiber, in Tafers.

H 1446F 1928

Passugger Mineralwasser

Rabiusa-Schlucht
Kt. Graubünden.

Milder alkalischer Säuerling „Theophil“

Günstigste Analyse.

Zuträglichstes Erfrischungs- Getränk.

Die Verdauung befördernd.

Säurettigend.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie in Hotels und Restaurants; in Kisten von 30/
oder 50/2 Flaschen auch direkt die

Passugger Heilquellen A.-G., Zürich,

Kappelergasse 15.

TECHNISCHES BUREAU

Bauten industrieller und privater Natur

PAUL SANDELIN, BRÜSSEL

Architekt-Geometer des Hoteller-Vereins Belgiens

TECHNISCHES BUREAU für feuriserliche, schnell und vorteilhafte Bauten. Ver-

mindern zulässig ihrer Feuer Sicherheit erheblich die Versicherungsprämie.

— Pläne und Kostenveranschläge auf Verlangen. — Agenten werden gesucht. —

Telegramm-Adresse: Sandelin Brüssel. — Telefon 1074. 1842

F. C. Michel, Frankfurt a.M.

Flaschen-Korkmaschinen
Spül-, Füll- Verpackungs-
Apparate etc. neuester bestehender
Construction, Schlauch- Geschirre,
Circular-Pumpen, sowie sämmtliche
Kellerei-Geräthe. 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a.M.

Illustration of a corking machine

1891

H. Briod

INSTITUTION BRIOD & GUBLER

Chailly-Lausanne.

Vorbereitungskurs
auf den Eintritt in die Fachschule des Schweizer Hoteller-Vereins
vom 15. Mai bis 15. Oktober 1898.

REFERENZ:
Herr Direktor Tschumi, Hôtel Beau-Rivage, Ouchy
Präsident des Schweizer Hoteller-Vereins.

Nähtere Auskunft erteilen

H. Briod

ehemaliger Director der Fachschule in Ouchy und

J. H. Gubler.

Illustration of a bottle of wine

1891

Eilen Sie!

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SWITZERLAND)

SWISS CHAMPAGNE

Illustration of a bottle of Bouvier Frères Champagne

DOUX * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

ROSÉ * * * * *

DOUX TRÈS SEC * * * * *

MI-SEC * * * * *

BRUT * * * * *

Die Kaffee-Rösterei
von
August Hoenes Wwe. & Co. in Basel
empfiehlt
ihre auf's sorgfältigste ausgesuchten
Gerösteten Kaffee
in Blechtrömmeln von 12,5 und 25 Kilos verpackt.
Halbkilo-Muster von den billigsten bis zu den feinsten Sorten stehen
zu Diensten.
Referenzen von Ia. Hotels und Restaurants. 1938



Flaschengestelle
Abtropfgestelle, Kork- und
Kapselmaschinen,
Servicetische, Speisekästen
und -Deckel, Flaschen-,
Gläser-, Salatkörbe etc.
Grosses Lager.
Mech. Eisenmöbelfabrik
Suter-Strehler & Cie., Zürich.

Fremden-Hotel

ersten Ranges, in sehr günstiger Lage, circa 80 Betten, Dependenden und schönen Gartenanlagen, elektrischer Beleuchtung, Seebadanstalt, ist wegen vorgerückten Alters zu verkaufen. Anzahlung 50 à 60.000 Fr. Offerten unter Chiffre H 1687 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ventilationsanlagen
1655 erstellt für sämtliche Zwecke M 51842
J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)
Spezialität für Trockenanlagen.

Feuereste Porzellangeschirre

zum Backen von Speisen: Eiermägen, Gratinplatten, Casserollen etc. etc.
Viele erste Hotels des In- und Auslandes haben unser Porzellangeschirr, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration.

Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
Spezialität Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, etc. alleinige Lieferanten des Norddeutschen Lloyd für dessen ca. 80 Dampfer.

Niederlage und Muster-Ausstellung bei Herrn J. Hallensleben-Lotz Telefon Luzern. Telefon 1618

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & CIE
A LA SARRAZ (VAUD)
Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.
THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.
Envoi d'échantillons et prix sur demande.

Für Hotels!

Rohr-Möbel für Garten & Veranda, in vorzüglicher Ausführung, ferner **Salon-Möbel** (Pariser & Amerikaner Façon), in feinster Farbenzusammenstellung, empfiehlt H. Brunner-Wehrli, Rohrmöbelfabrik Uster (Schweiz.)



Die Vorzüge der pneumatischen Orchestrions

Patent Wehrli
gegenüber dem bisherigen umständlichen u. kostspieligen Walzen-System sind anerkannt.

Vollständiger Ersatz für Streichquartette, kleinere u. grössere Orchester u. Musikalien. Einzigartiges u. dynamisches Repertoire klassischer u. moderner Kompositionen. Billiger Ersatz der Gewichtsmasse. Elektrischer Betrieb, mit oder ohne automatische Vorrichtung.

Vertretung und Lager bei
Gebrüder Hug & Co.

BASEL.

1702

MAISON FONDÉE EN 1829.
SWISS CHAMPAGNE EXPOSITION NATIONALE 1890 D'OR
GENÈVE MÉDAILLE
EXPOSITION 1890
NATIONALE 1890
LOUIS MAULER & CIE MOTIERS - TRAVERS (Suisse) 1896

Zu verkaufen
in einem kur-u. industriellen Orte der deutschen Schweiz ein gut eingerichtetes Hotel in prächtiger Lage. Refektorien belieben sich sub Chiffre O 5510 an Orell Füssli-Annones, Zürich zu wenden. Agenten ausgeschlossen. 1935



LOUIS MAULER & CIE MOTIERS - TRAVERS (Suisse) 1896

Hotel-Verkauf.

Wegen gestörter Gesundheit des Besitzers ist sofort oder nach Übereinkunft ein bestrenommener **Kurhaus**, in der Nähe eines der frequentiertesten Fremdenplätze der Schweiz gelegen, zu verkaufen. Sämtliche Gebäudeteile, eine Badeeinrichtung, zwanzig Saunen, ein kleineres Geschäft in Pacht genommen. Vorausliegende Referenzen und Zeugnisse ausserdem unter Chiffre Wc 2284 Z an die Annones-Exped. Haasenstein & Vogler, Zürich. 1945

Masseur, patient sucht an einem grossen Kurort Saison-Stellung. Gef. Offerten unt. Chiffre Z Y. 2284 an Rudolf Mosse, Zürich. M 7704 Z 1887

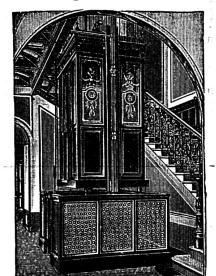
Vente d'occasion.

Deux Omnibus d'hôtel, presque neufs, à huit places, bien équipés, sont de suite pour cause de démission de l'exploitation à vendre. Demande sous chiffre M 2102 Z à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Zürich. 1921

III. Prospekt-Publicités Werke etc.
Clichés & Zeichnungen
jeder Art liefern rasch & billig
MÜLLER & TRÜB, AARAU.
EIGENE MÄLER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.
Maschine Probedarbeiten & Preise.

Ing. Augusto Stigler.
Hydraulische und elektrische Personen aufzüge.

1200 Anlagen in Europa, 60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge, Hydraulische Gepäckaufzüge, Hydraulische Speisenaufzüge, Transmissionaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Nordstrasse 37. ZÜRICH IV.

Telefon: Ramelco, Zürich. Telefon No. 1221.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kosten- voranschlägen gratis. (M. 5019 Z)

System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

Domaine des Sources Costières du Gord Vin rouge de propriétaire

100 fr. la bordelaise année 1896

80 " " " 1897

Erreire à Mme Gide im Thurn, 8, Avenue de la Gare, Lausanne.

1944

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

Zu verkaufen
in einem kur-u. industriellen Orte der deutschen Schweiz ein gut eingerichtetes Hotel in prächtiger Lage. Refektorien belieben sich sub Chiffre O 5510 an Orell Füssli-Annones, Zürich zu wenden. Agenten ausgeschlossen. 1935

Vertrauensstelle gesucht

Von einem kinderlosen Ehepaar (kautionsfähig) im Hotelwesen durchaus vertraut, der Mann sprachenkundig. Eventuell würde ein kleineres Geschäft in Pacht genommen. Vorausliegende Referenzen und Zeugnisse ausserdem unter Chiffre Wc 2284 Z an die Annones-Exped. Haasenstein & Vogler, Zürich. 1945

Reelle Südweine.

Buchs Erweiterung des Umsatzes in den neuen Kellerereien verkaufe ausserst vorteilhaft. 100 Lt. Fr. 100 Lt. Tischwein, Montagnier + 29,50 Hochfein rot, Courpiere + 32,50 weiß, Courpiere + 32,50 weiß, spät Tischwein + 31,50 spät, Weissw. feinst, sehr stark + 38,50 Echt Medicinal-Malaga + 16,50 Liter 150,00 Tischwein 700 Lit. halbfest à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18. J. Winger, Boswil.

Personal-gesuche.

Gesucht für Hotel ersten Ranges zum balldigen Eintritt:
Küchen-Gouvernante, tüchtige, Zimmermädchen, gewandtes, so wie einen Commissionär-Nachtpoter.

Offerten mit Zeugniskopien u. Photographie an die Expedition sub Chiffre 1145.

Sekretär-Volontär mit schönem Handschrift für ein Hotel der Ostschweiz per 1. Juni ges. Dem. reits 1 Jahr in der franz. Schweiz konditionierte, sucht per 15. Mai event. früher Kochvolontärstelle. Prima Referenzen v. Hotels. Off. I. Ranges stehen zu Diensten. Off. an d. Exped. unter Chiffre 1149.

Logen-Portier, 32 Jahre alt, guter Portier, mit prima Zeugnissen und Referenzen, sucht Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1152.

Sekretär-Volontär mit schönem Handschrift für ein Hotel der Ostschweiz per 1. Juni ges. Dem. reits 1 Jahr in der franz. Schweiz konditionierte, sucht per 15. Mai event. früher Kochvolontärstelle. Prima Referenzen v. Hotels. Off. I. Ranges stehen zu Diensten. Off. an d. Exped. unter Chiffre 1158.

Oberkellner, ledig, der vier Sprachen mächtig, sucht Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1163.

Oberkellner, der vier Sprachen mächtig, mit prima Referenzen aus ersten Häusern, gegen eine gewisse Entlohnung in der Schweiz thätig, sucht Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1174.

Oberkellner, Schweizer, 29 Jahre alt, der vier Sprachen mächtig, welcher seine Saisonstelle in Italien beendet, wünscht sofort oder später annehmbare Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1175.

Oberkellner, 29 Jahre alt, deutsch, französisch sprechend, sucht Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1176.

Sekretär-Volontär, 29 Jahre alt, deutsch, französisch sprechend, in Buchführung gut und im Hoteldienst ziemlich bewandert, jungen Mann Stelle in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1177.

Ober-Portier, Bündner, 32 Jahre alt, deutsch, französ. italien. u. etwas englisch sprechend, sucht Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1144.

Office-Gouvernante, eine durchaus empfehlenswerte Tochter wird Anstellung in obiger Eigenschaft gesucht für Office und Lingerie. Ansprüche verschieden. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1142.

Stellen-gesuche. Jeune femme, française, parlant l'allemand, ayant travaillé dans les corées à Paris, demande place comme aide de cuisine dans un hôtel. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 1162.

Aide de cuisine, romane, französisch, spricht deutsch, englisch, spanisch, sucht Arbeit in der Schweiz, Ansprüche Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1139.

Aide de cuisine, junger Koch, militärfrei, aus gutem Hause, sucht auf 1. Mai unter bescheidenen Ansprüchen Saison- oder Jahresengagement. Gute Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offert an die Exped. unter Chiffre 1119.

Aide de cuisine, junger Koch, wohlauf 2 Saisons in Hotel ersten Ranges als Volontär gearbeitet, die schweizerische Hotelfachschule besuchte u. im Besitze von guten Zeugnissen. Ansprüche Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1168.

Portier-Conducteur, englisch, französisch u. deutsch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1167.

Zimmermädchen, tüchtig, deutsch, französisch sprechend, welche den obigen Engagements nicht erfüllen kann, sucht Stelle in einem feinen gut besuchten Hotel. Offert. an die Exped. da. Bl.

Aide de cuisine. Ein junger Koch mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Könnte sofort eintreten. Gefällige Offerten beliebt man zu richten an Robert Steiert, in Gassen 13, Zürich.

Buffetdame, tüchtig und geschäftsfähig durchaus bewandert, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1165.

Chef de cuisine, tüchtig, Sprachen mächtig, mit prima Referenzen und Zeugnissen aus ersten Häusern, sucht Stelle in einem grossen Hotel. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1143.

Chef de cuisine, swiss, parlaient allemand, actuellement, ausserdem, sucht baldigst eine Stelle als Commis (Rötsisseur), möglichlich in der franz. Schweiz. Off. an die Exped. unter Chiffre 1159.

Rötsisseur, Koch, 18 Jahre einem der ersten Hotels gelernt, u. in einem grossen Hotel als Volontär arbeitete, mit guten Zeugnissen, sucht baldigst eine Stelle als Commis (Rötsisseur), möglichlich in der franz. Schweiz. Off. an die Exped. unter Chiffre 1159.

Rötsisseur, Koch, der seine 18jährige Lehrzeit am 1. Juni beendet hat, sucht Stelle als Rötsisseur. Es wird weniger auf hohen Gehalt als auf gutes Haus gesetzt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1140.

Saalkellner, junger, tüchtiger Kellner, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1145.

Saaltochter, gewandte Tochter, aus guter Familie, perfekt deutsch, französisch sprechend, Sprachen mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1145.

Couventante, Eine gebrachte, tüchtige, zuverlässige, englisch, sprachend, sucht Stelle in obiger Eigenschaft oder auch sonstigen Vertrauensposten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1154.

Saaltochter, Eine junge, tüchtige Tochter einer deutschen u. französischen Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Saaltochter, Eine junge, tüchtige Tochter einer deutschen u. französischen Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.

Sekretärin, Eine rechtliche Tochter einer empfehlenswerten Familie, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1154.